

"Ein tolles Projekt"

Vier Freiwillige arbeiteten auf Vermittlung der Aktion Dritte Welt im Kinderheim Tablada in Lima.



Zurück aus Peru: Valentin Schepperle, Marie Giesen, Miriam Hapig und Daniel Geyer (von links) haben neun Monate im Kinderheim Tablada in der Hauptstadt Peru verbracht. Foto: Brigitte Chymo

MURG. Im Herbst vorigen Jahres waren Miriam Hapig, Marie Giesen, Valentin Schepperle und Daniel Geyer auf Vermittlung der Aktion Dritte Welt Murg nach Peru aufgebrochen, um im Kinderheim Tablada in der Hauptstadt Lima ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Das Quartett ist zurück – und die Sicht auf so manche Dinge eine andere. "Es ist ein tolles Projekt", schwärmt Miriam Hapig aus Niederhof über das Kinderheim, in dem tagsüber Kinder und Jugendliche betreut werden. In Erfahrungsberichten für die BZ hatte sie ihre Eindrücke auch schon geschildert.

"Die Erzieher machen einen tollen Job. Die Kinder sind sehr gut aufgehoben", schwärmt auch Marie Giesen aus Bad Säckingen. Zusammen mit Valentin Schepperle aus Lörrach und Daniel Geyer aus Heilbronn unterstützten die vier "Voluntarios" die Kinder bei Hausaufgaben und der Arbeit in den Werkstätten, gaben Englisch- und Matheunterricht, stellten aber auch eigene Projekte auf die Beine. Wie etwa einen Deutschunterricht für die Erzieher. Dass das Projekt weit über das reine Erlernen von Wissen hinausgeht, auch Werte wie Respekt vermittelt und Mütter in Workshops betreut, hat die vier besonders beeindruckt.

07. Dezember 2011 Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung von Brigitte Chymo

Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Brigitte Chymo